

GESUNDE GEMEINDE

07.02. Christoph: **dienend** • 14.02. Ueli: **begeistert** • 21.02. Philipp: **geistgeführt** • 28.02. Philipp: **generationsübergreifend** • 06.03. Fritz: **gastfreundlich** • 20.03. Christoph: **gesellschaftsverändernd** • 27.03. Philipp: **hörend** • 03.04. Philipp: **zielorientiert**

Zusammenfassung Predigt vom 07.02.16, dienend

Die Predigt lässt sich im folgenden Satz zusammenfassen: Stelle dich Gott ganz zur Verfügung, dass seine Kraft durch dich wirken kann – ihm zur Ehre, Amen.

1. Petrus 4,10–11 bietet eine schöne biblische Basis für diese drei Punkte: "Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. Wenn ihr das tut, erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt. Redet jemand im Auftrag Gottes, dann soll er sich bewusst sein, dass es Gottes Worte sind, die er weitergibt. Übt jemand einen praktischen Dienst aus, soll er die Kraft in Anspruch nehmen, die Gott ihm dafür gibt. Jede einzelne Gabe soll mit der Hilfe von Jesus Christus so eingesetzt werden, dass Gott geehrt wird. Ihm gehören der Ruhm und die Macht für immer und ewig. Amen."

Fragen zum Weiterdenken

- Welche Talente hat Gott dir in dein Leben mitgegeben?
- Fragst du Gott immer wieder, wo er dich (mit deinen Begabungen und Fähigkeiten) einsetzen möchte?
- "Machst" eher du oder lässt du Gott machen?
- In welchem Bereich schaust du ev. noch zu stark auf DICH?
- Wie kannst du dir bewusst werden, dass Gott durch dich wirkt?
- Wie kannst du persönlich Gott am besten die Ehre geben?

GESUNDE GEMEINDE

07.02. Christoph: **dienend** • 14.02. Ueli: **begeistert** • 21.02. Philipp: **geistgeführt** • 28.02. Philipp: **generationsübergreifend** • 06.03. Fritz: **gastfreundlich** • 20.03. Christoph: **gesellschaftsverändernd** • 27.03. Philipp: **hörend** • 03.04. Philipp: **zielorientiert**

Zusammenfassung Predigt vom 07.02.16, dienend

Die Predigt lässt sich im folgenden Satz zusammenfassen: Stelle dich Gott ganz zur Verfügung, dass seine Kraft durch dich wirken kann – ihm zur Ehre, Amen.

1. Petrus 4,10–11 bietet eine schöne biblische Basis für diese drei Punkte: "Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. Wenn ihr das tut, erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt. Redet jemand im Auftrag Gottes, dann soll er sich bewusst sein, dass es Gottes Worte sind, die er weitergibt. Übt jemand einen praktischen Dienst aus, soll er die Kraft in Anspruch nehmen, die Gott ihm dafür gibt. Jede einzelne Gabe soll mit der Hilfe von Jesus Christus so eingesetzt werden, dass Gott geehrt wird. Ihm gehören der Ruhm und die Macht für immer und ewig. Amen."

Fragen zum Weiterdenken

- Welche Talente hat Gott dir in dein Leben mitgegeben?
- Fragst du Gott immer wieder, wo er dich (mit deinen Begabungen und Fähigkeiten) einsetzen möchte?
- "Machst" eher du oder lässt du Gott machen?
- In welchem Bereich schaust du ev. noch zu stark auf DICH?
- Wie kannst du dir bewusst werden, dass Gott durch dich wirkt?
- Wie kannst du persönlich Gott am besten die Ehre geben?